Zoologischer Garten.

Wir bringen hiermit zur gefälligen Kenntnißnahme, daß unser **Bureau**, welches Umzugshalber den 15. und 16. d. M. geschlossen bleibt, von **Montag** den 18. März d. J. an im **zoologischen Garten** selbst und zwar in dem neuerbauten **Pavillon** neben der Restauration sich befindet.

Dresden, den 14. März 1861.

Der Verwaltungsrath.

PROVIDENTIA, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Niederlagsverwalter **H. L. Löschke** in Pirna die Agentur für obige Gesellschaft nicht mehr führt; während dieselbe dem Herrn Steinhändler **Carl Zeidler** in **Pirna** für Feuer-, Lebens- und Transportversicherung übertragen worden ist.

Leipzig, im März 1861. **Schömberg, Weber & Co.,**
General-Agenten für das Königreich Sachsen.

Die seit einem Jahre bestehende

permanente Ausstellung

von Maschinen, Maschinentheilen, Werkzeugen, Apparaten und Gegenständen technischer und industrieller Bedeutung in Chemnitz,

welche in ein eigens dazu erbautes Local verlegt worden ist, befindet sich jetzt **Zschopauer Straße Nr. 39** und ist täglich geöffnet.

Eine mit ausgestellte calorische Maschine, verbesserter Bauart, ist von Mittag 2—6 Uhr in Betrieb, und können auch andere aufgestellte Maschinen in Gang gesetzt werden.

Chemnitz, den 14. März 1861.

C. Herrmann Findeisen.

Annonce für eine gesellschaftliche Montanunternehmung.

Unweit von Prag, in Böhmen, ist ein neuaufgeschlossenes, zur Koaks-Erzeugung geeignetes Steinkohlenlager von zwei, mit constatirter Aussicht auf vier Klafter Mächtigkeit mit wenigstens zu streckenden 32 Grubenfeldmaßen, — nahe der Eisenbahn situirt, — preißmäßig zu vergeben.

Die günstige Lage zu einem schwunghaften Kohlenabsatze und die Abbaufähigkeit des Objectes auf Jahrhunderte hinaus sind geeignet, einer Montanassociation eine lucrative Rente zu sichern.

Hiebei ergibt sich der Vortheil, das erforderliche Tagbaumateriale in unmittelbarer Nähe zu erhalten.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Anträge unter der Adresse: Buchhalter Herrn **W. Kraus** Nr. 27 I. in Prag richten, welcher sie aus Gefälligkeit übernimmt, und die nöthige Aufschlußertheilung besorgt.

Gußeiserne Säulen und Balken zu Ladeneinrichtungen, eiserne Treppen, Balcone, Gallerien, Gitter aller Art, Candelaber, Laternenarme und Laternen, überhaupt alle **zum Bau** erforderlichen **Gußgegenstände** liefert nach **vorhandenen und neuen Modellen,** unter billigster Berechnung, die

Eisengießerei und Maschinenfabrik von C. M. S. Blochmann.
Dresden, Pillnitzer Straße 30.

Nächsten Montag
Ziehung 4. Klasse 59. K. S. Landeslotterie.

Hauptgewinne:

1	à	**20000**	Thlr.
1	=	**10000**	=
1	=	**5000**	=
1	=	**2000**	=
2	=	**1000**	=

u. s. w.

wozu ich **Kaufloose** in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln hiermit bestens empfehle.

J. F. Barthold, Schreibergasse 15.

Die Wasserheilanstalt Königsbrunn
ist fortwährend geöffnet und besucht.
Königsbrunn, den 14. März 1861.
Dr. Putzar.

Ein **Billard-Kellner** von anständigem Aeußeren und mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. k. Mts. gesucht in Feißners Restauration, Altmarkt Nr. 14.

Als Erzieherin wird eine Engländerin **gesucht**, welche mehrere Jahre in Frankreich war und perfekt französisch spricht. Dieselbe muß gut zeichnen können und musikalisch sein. Adressen unter Chiffre **v. K.** sind niederzulegen poste restante Leipzig.

Hôtel de Saxe.

Sonnabend den 16. März 1861
Abends 7 Uhr

Soirée musicale

für die wohlthätigen Zwecke der hiesigen

Pestalozzi-Stiftung,

die unter allerhöchster Protection Ihrer Majestät der Königin Maria steht, unter gütiger Mitwirkung der Damen **Marie Wieck, Katharina Lorch, Luise Wölfel, Franziska Hanekamm,** der Herren Kammermusiker **Medefind, Meaubert, Schleising** und **Tietz** und des Herrn **Fr. Reichel.**

PROGRAMM.

1. Quartett für Streichinstrumente von H. W. Veit (zum ersten Male), erster und zweiter Satz, Allegro und Scherzo.
2. La charité, religiöser Chor für vier Soprane von Rossini (auf Verlangen).
3. Dritter und vierter Satz, Adagio und Allegro, aus dem obigen Quartett.
4. a) Zwei fugirte Vocalisen für zwei Soprane a capella von Nicolo Porpora. (Nach einem Manuscripte der hiesigen Königl. Privatmusikaliensammlung.)
   b) Zwei italienische Duetten für zwei Soprane von C. M. v. Weber (Op. 31).
5. Drei lyrische Stücke für Violine und Pianoforte von C. H. Döring. Nr. 1 und 2.
6. a) Trio für drei Soprane aus Wilhelm Tell von Rossini.
   b) Blumengruss für drei Soprane von Curschmann (Op. 22).
7. Nr. 3 von den lyrischen Stücken von Döring.
8. Romanze für Sopran aus der Regimentstochter von Donizetti.
9. Solo für Pianoforte.
10. Duetten für zwei Soprane: a) Mädchenlieder von R. Schumann (Op. 103): Frühlingslied und „An die Nachtigall"; b) L'Aurora von Donizetti (auf Verlangen).
11. Elegie für Violine von Ernst.
12. „Leise zieht durch mein Gemüth" und Märchen von Möhring für vier Soprane (a capella).

Numerirte Billets à 1 Thlr. und à 20 Ngr. und Stehplätze à 10 Ngr. sind zu haben in der Kunst- und Musikalienhandlung von Bernhard Friedel (früher W. Paul), Schlossstrasse Nr. 17.

Meteorologische Beobachtungen. Beobachtungsort: Elbenschloß. 10; 49,5 Par. Fuß über der Straße, 69,5 Par. Fuß über dem Nullpunkt bei Elbenstorf, 361,5 Par. Fuß über der Mittelelbe.

Tag.	Stunde.	Thermometer n. R.	Barometer auf 0° reducirt.	Dunstgehalt pro Cent.	Wind.	Ozon N 1 A. 7	Witterung.
14. März	M. 6.	—0,7	333,45 P'''	76	W	—	trübe, einzelne helle Streifen, starker Frost.
	N. 3.	0,4	334,81	89	NW1		wechselnd; etwas hell, zahlreiche Schneeflocken.
	A. 10.	—2,0	335,88	91	NW	—	ganz hell gestirnt. [0.60 P. P.]

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluß- u. Landtransport in Dresden.

Wir beehren uns, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß die Gesellschaft ihre öffentliche Wirksamkeit mit dem heutigen Tage beginnt.

Dieselbe übernimmt See-, Fluß- und Landtransport-Versicherungen zu billigen Prämien und vortheilhaften Bedingungen, sowohl direct, wie auch durch Vermittelung ihrer Agenten im In- und Auslande, worüber der ausgegebene Prospect das Nähere besagt.

Die Gesellschaft ladet daher den gesammten verehrlichen Handelsstand zur geneigten Unterstützung des Unternehmens durch häufige Versicherungs-Anträge hiermit ergebenst ein.

Dresden, den 14. März 1861.

Die Direction.
Pfaehler.

Johann Andreas Hauschild's

vegetabilischer Haar-Balsam.

Dieser Balsam beseitigt nicht allein in kürzester Zeit das Ausfallen und Ergrauen der Haare, sondern bringt auch bei bereits eingetretener Kahlköpfigkeit die kräftigste Haarfülle bald wieder hervor.

Bis vor Kurzem von dem Erfinder, einem Veteranen der großen Napoleonischen Armee, der durch dieses Mittel nach langjähriger Kahlköpfigkeit im Alter von über 60 Jahren den reichsten Haarwuchs in dunkelstem, glänzendem Braun wiedererlangt hat, nur privatim zu beziehen, ist der Hauschild'sche Balsam doch bald zu einer Berühmtheit gelangt, die mich jeder Anpreisung desselben vollständig überhebt.

Um das Ausfallen der Haare gänzlich zu beseitigen und auf erst kürzlich kahl gewordenen Stellen den Haarwuchs wieder zu erwecken, genügt in den allermeisten Fällen ein vierwöchentlicher Gebrauch des Balsams, wozu der Inhalt einer Flasche (zu 1 Thlr.) hinreichend ist. In einzelnen Fällen, besonders bei schon sehr lange bestehender Kahlköpfigkeit, kann allerdings ein längerer, höchstens jedoch 6monatlicher Gebrauch desselben nothwendig werden; sollte indeß auch nach so langer regelmäßiger Anwendung in irgend einem Falle noch kein Erfolg sichtbar sein, so wird dem betreffenden Käufer der ausgelegte Betrag sofort unweigerlich und ohne alle Ausflüchte zurückgezahlt. Verkauft wird der Hauschild'sche Balsam in Flaschen à 1 Thlr., halben à 20, Viertel-Fl. à 10 Ngr. nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung.

Echt und direct aus der Hand des hier lebenden Erfinders ist derselbe nur bei mir und in Dresden allein bei

Herrn **Herrmann Kellner,**
Königl. Hoffriseur, Schlossstrasse Nr. 4,

zu haben.

Jul. Kratze Nachfolger,
Leipzig, Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Wasserheilanstalt Schweizermühle

im Bielgrunde, sächs. Schweiz,
wird am **15. April** eröffnet. Arzt **Dr. Herzog.** — Prospecte gratis in der Arnoldischen und der Schönfeld'schen Buchhandlung.

Kabinet-Pianino's, Kabinet-Flügel, empfiehlt als das Neueste unter vollständiger Garantie die

Pianofortefabrik von August Lehmann,
Töpfergasse Nr. 8.

Neue

Feuer-Anzünder

oder

Pyramides Vesuviennes,

2 Stück 1 Pfennig, 100 Stück 4 Ngr.,
selbe sind für jede Haushaltung bei großer Billigkeit äußerst praktisch, da man alle anderen Anfeuerungs-Materialien, als: Kienholz, Spähne-Papier 2c. erspart.

Zu finden in dem **Haupt-Depot** bei

Julius Schönert,

Dresden, Marienstr. Nr. 1, zunächst der Post.

So auch in folgenden Unter-Depots zu finden:
Auerbach i. V.: Gustav Müller;
Bautzen: H. J. Lincke;
Dippoldiswalda: A. F. Flade;
Döbeln: J. F. Sturm;
Dresden: Carl Haselhorst, Julius Herrmann, C. F. M. Allmer, Carl Gierth, Julius Fischer, A. Schreiber jun., Fr. Lange, Richard Jurran, C. A. Fincke, Julius Wätzel, Otto Löhnig, Herrm. Geipel, Albin Herrmann, A. W. Quandt, Fedor Winter, H. A. Roch, Wilh. Sperco;
Grimma: Carl Rasch;
Grossenhain: J. G. Heimbrecht;
Leipzig: Adalbert Hawsky;
Meissen: C. C. Kurz;
Pirna: C. M. Diller;
Plauen i. V.: Julius Tenscher;
Schellenberg: J. F. Schube sen.;
Wurzen: Adelbert Celditz.

Bei **Woldemar Türk** in Dresden ist so eben in Commission erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Auch ein deutsches Programm.

Motto:
Einheit, Freiheit und Ehre der deutschen Nation über Alles!

Preis 3 Ngr.

Alle brennenden Fragen der Gegenwart Deutschlands und seiner Verhältnisse zu Oesterreich finden in diesem ächt deutschen Programme ihre Lösung.

Des Kgl. Pr. Kreis-Physikus

¼ Schachtel à 10 Ngr. **Dr. Koch's Kräuter Bonbons** ¼ Schachtel à 5 Ngr.

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte als ein **probates** Hausmittel anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung 2c. und werden in **Dresden** fortwährend **nur** verkauft

in sämmtlichen Apotheken.

Eine **Sommerwohnung** in **Blasewitz,** bestehend aus Stube, Kammer und Küche ist in Folge eines Todesfalls anderweit zu vermiethen. Näheres im Grundstück Nr. 42 in Blasewitz u. Landhausstr. Nr. 12, II. in Dresden.

Rittergüter jeder Größe mit bedeutenden schlagbaren Holzbeständen, sowie Freigüter, Mühlen und Fabrik-Etablissements in der fruchtbarsten Gegend der Oberlausitz und der Provinz Schlesien weiset Selbstkäufern auf portofreie Anfragen nach der Landwirth **H. Schmidt** in **Rothenburg** O/L.

Nächsten Montag
Ziehung 4. Classe 59. K. S. Landeslotterie.

Hauptgewinne:

1	à	**20,000**	Thlr.
1	=	**10,000**	=
1	=	**5000**	=
1	=	**2000**	=
2	=	**1000**	=

u. s. w.,

wozu ich **Kaufloose** sowie **Vollloose** in **Ganzen, Halben Vierteln** und **Achteln** hiermit bestens empfehle.

Dresden, den 11. März 1861.

Robert Schinck,
Comptoir: am Neumarkt.

Miethgesuch.

Ein Laden nebst Wohnung, auf gleich oder später. Offerten unter Littera **D. H.** werden in die Exped. dss. Blattes erbeten.

Bielefelder und **Schlesische leinene Taschentücher,** in weiß und bunt bedruckt bei

E. B. Fröling, Schloßstraße 23.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Die

Instrumente

der höhern und niedern

Geodäsie und der Hydrometrie.

26 Blätter mit erläuterndem Texte.
Bearbeitet
von
Karl Engelbreit.
Artillerie-Lieutenant und Professor im k. bayerischen Cadettencorps.

gr. 8. 5½ Bogen, Preis 3 Thlr.

Was wir an Werken über Instrumentenlehre und Meßkunde besitzen, ist von Zeichnungen begleitet, die entweder den Anforderungen der Gegenwart nicht mehr entsprechen oder wenig, ja gar nichts zum Verständniß beitragen. Gute und richtige Zeichnungen der vorzüglichsten Meßinstrumente, systematisch geordnet, brauchbar zum Studium der Instrumentenlehre, ein willkommenes Hülfsmittel für Vorträge der höhern und niedern Geodäsie und Hydrometrie, zugleich brauchbar für Vorlagen an technischen Anstalten und als Anhaltspunkte für den ausführenden Mechaniker sind nicht vorhanden, und daher ein längst gefühltes Bedürfniß. Diesem Mangel abzuhelfen ist der Grund der Herausgabe dieser Blätter.

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Tageskalender.

Sonnabend, den 16. März.

K. Hoftheater.

Preciosa. Schauspiel in vier Acten mit Gesang und Tanz von A. Wolf. Die Ouvertüre und die zur Handlung gehörige Musik ist von K. M. v. Weber. Anfang 6 Uhr. Ende ½9 Uhr.

Zweites Theater. (Im Gewandhause.)

Orpheus in der Unterwelt. Operette mit Gesang und Tanz in vier Abtheilungen, frei nach dem Französischen des Hector Cremieux von F. Deneckt. Musik von J. Offenbach, für das zweite Theater arrangirt vom Musikdirector Eduard Ebermein. Anfang 7 Uhr. Ende ¼10 Uhr.

Wissenschaftliche und Kunstsammlungen.

I. freier Eintritt.

K. öffentliche Bibliothek im japanischen Palais; 9—1 Uhr. Freie Benutzung im Lesezimmer. Führung à Person 5 Ngr.

II. Gegen Billets zu 2 Thlr. für 1 bis 6 Personen.

K. grünes Gewölbe im L. Schlosse von 9—1 Uhr.

K. historisches Museum im Zwinger; 9—1 Uhr.

K. Porzellan- und Gefäßsammlung im japanischen Palais.

K. Gemäldegalerie im neuen Museum; 10—1 Uhr. Führung gegen Karte zu 3 Thlr. für 6 Personen.

K. naturhistorisches Museum im Zwinger; 10—2 Uhr. Eingang im Pavillon vis à vis der Sophienkirche. Auf Meldung im Local, à Person 5 Ngr.

K. mineralogisches Museum im Zwinger, Eingang im Palais-Thorpavillon; Auf Meldung im Local à Person 5 Ngr.

K. Alterthumsmuseum im k. Palais des gr. Gartens, Anmeldungen beim Insp. J. Kopf, gr. Plauensche Gasse Nr. 4. à Person 5 Ngr.

Kaufmann's akustisches Cabinet. Ostra-Allee Nr. 9. Entree à Person 10 Ngr.

Familien-Nachrichten.

Geboren: ein Knabe: Hrn. Pastor F. Schiller in Lipsitz; Hrn. Herm. Köhler in Leipzig; — ein Mädchen: Hrn. Pächter Gustav Wenzel in Rittergut Zobtig.

Verlobt: Hr. Adolph Werner in Leipzig u. Frl. Louise Mesemann a. Braunschweig.

Gestorben: Frau Anna verw. Petermann geb. Schade in Leipzig. — Frau Johanne Mar. Kümmelmann geb. Teyner in Chemnitz. — Hrn. Dr. med. Häusel in Zittau ein Sohn.

Oeffentliche Bäder.

(Die mit * bezeichneten auch Dampfbäder.)

*Albertsbad. Ostra-Allee 25 u. 26.
Annabad. Lüttichaustraße 28.
Artesisches Brunnenbad. Bautzner Str. 13 u. 14.
*Brunnenbad. Annenstraße 19 (kämmchen).
*Carolabad. Antonstraße 11.
*Johannisbad. Königstraße 11.
Josephinenbad. Neugasse 15.
Marienbad. Pillnitzer Straße 19.
Rathsbaderei. Badergasse 30.

Elbhöhe: Freitag Mittag: 2° 2'' über 0.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Leipzig, Freitag, 15. März. Königl. sächsische Staatspapiere v. 1855 3% 88 G.; do. v. 1847 4% 101⅝ G.; do. v. 1852 4% größere 101⅝ G.; Actien d. verm. s. schles. C.-B.-C. 4% 102¼ G.; Landrentenbrfe. größ. 3½% 94¼ G. **Eisenbahnactien:** Albtb. ——; Leipz.-Dresd. 212½ G.; Löbau-Zittau 25 B.; Magdb.-Leipz. 188 B.; thüringer 103½ G. **Bank- u. Creditactien:** Allg. deutsche Cred.-Anstalt 60½ G.; Braunschw. ——; Leipz. 138 B.; Weim. 74 B.; Wiener Banknoten 67¼ G. **Wechselcourse:** Amsterdam 142 B.; Augsburg 57 B.; Bremen 109½ B.; Frankf. a. M. 57 B.; Hamb. 150½ G.; London 6,20¼ B.; Paris 80 B.; Wien k. S. 67½ G.; Louisd'or 9¼. Ausländ. Cassenb. 99 G.

Wien, Freitag, 15. März. Nat.-Anleihe 76,50; 5% Metall. 64,60; Bankactien 726; Actien d. Creditb. 164; London 146,75; Münzdc. 6,97; Silber-Agio 146,50.

Berlin, Freitag, 15. März. Staatspapiere: Preuß. Staatsschuldsch. 3½% 87⅝ G.; 4½% neue Anl. 101½ G.; Nat.-Anleihe 51¼ G.; 3½% Präm.-Anl. 117⅝ G.; 5% neue preuß. Anl. 106¼ B.; 5% öst. Metall. 43 G.; österr. 54r Loose 4% 56⅝ G.; österr. Credit-Loose 52 G.; öst. neue Anl. 54⅛ G.; k. poln. Schatzobligat. 4% 80¼ G. Actien: Braunschweiger Bankactien 67 G.; do. Darmstädter 72 G.; do. Dessauer 18 G.; do. Geraer 70 G.; do. Gothaer 70¼ B.; do. thüringer 54¼ G.; do. Weimarer 73 G. Creditactien: Dessauer 13⅝ G.; do. Genfer 23¼ G.; do. Leipziger 60¼ G.; do. österreichische 54¼ G. Eisenbahnactien: Berlin-Anhalter 115⅝ G.; do. Berlin-Stettiner 110 G.; do. Berbacher 129⅝ B.; do. Breslau-Freiburg-Schwdtz. alte 96¼ B.; do. Köln-Mindener 135 G.; do. Kosel-Oderberger 37 B.; do. Mainz-Ludwigsh. 101¼ G.; do. Mecklenburger 47 G.; do. Nordbahn Frdr.-Wilh. 44⅝ G.; do. oberschlesische 124 G.; do. österr.-franz. 128 G.; do. rheinische 80 B.; do. thüringer 103½ B.; do. Disconto Comm. Anth. 83¼ G.; do. preuß. Bank-Anth. 122½ G.; öst. Banknoten 67⅞ G.

Leipzig, 14. März. Kronen: 9 Thlr. 4½ Ngr. Louisd'or: 5 Thlr. 13 Ngr. 8¼ Pf.; russische halbe Imperiale: 5 Thlr. 14 Ngr.; holländ. Dukaten: 3 Thlr. 4 Ngr. 2¼ Pf.; kaiserl. Dukaten: 3 Thlr. 4 Ngr. 2¼ Pf.

Paris, Donnerstag, 14 März. 3proc. Rente 68,10; 4½% 95,75; 3% Span. 47⅝; 1% Span. 41⅛; öster. Staatsbahn-Actien 485; öster. Credit-Actien —; Credit-mobilier 658.

Dresden, 15. März. (Producten-Börse.) Weizen weiß pr. 2040 Pfd. Netto. loco 73—80 Thlr. Weizen braun pr. 2040 Pfd. Netto. loco 70—74 Thlr. Roggen pr. 1920 Pfd. Netto. loco 47—50 Thlr., pr. diesen Monat 48½ Thlr. Br. Gerste pr. 1680 Pfd. Netto. loco 39—44 Thlr. Hafer pr. 1200 Pfd. Netto. loco 24—26 Thlr. Spiritus pr. Eimer à 72 Q. à 80% Tralles. loco ohne Angebot. — Witterung: Frost.

Berlin, 15 März. (Producten-Börse.) Weizen loco 73—85 Thlr. Geld. Roggen loco 46½ Thlr. G., pr. März-April 45½ Frühjahr 45⅝ unverändert. Gerste loco 41—48 Thlr. G. Hafer loco 24—28 Thlr. G., März-April 24⅝, Frühjahr 24⅝. Spiritus loco 19 9/16 Thlr. G., März-April 20⅛, Frühjahr 20⅛ unverändert. Rüböl loco 11⅛ Thlr. G., März-April 11 1/12, Frühjahr 11⅓ flau.

Breslau, 13. März. (Producten-Preise.) Weizen, weißer 75—94 Sgr.; gelber 74—94; Roggen 56—63 Sgr.; Gerste 40—54 Sgr.; Hafer 26—34 Sgr.; Spiritus pr. 8000% Tralles 20⅚ Thlr. G.

Druck von R. G. Teubner in Dresden.